

# Die große Förster & Nicolaus-Orgel der St. Nikolaus-Kirche Bergen-Enkheim

auf CDs  
des weltgrössten Fachverlages  
für Orgelmusik

## **Motette-Ursina**

---

**Albert de Klerk †**

Haarlem, Niederlande,  
spielt Orgelwerke von

**Alexandre Guilmant**

und **Joh. Seb. Bach**

"Preis der Deutschen Schallplattenkritik". CD + MC.

"Audiophile Kostbarkeit" (*Musica Sacra*, 11/99)

"de Klerk spielt mit großer innerer Ruhe und langem spannungsreichen Atem, ein gereiftes, abgeklärtes Musizieren, dessen Größe sich unmittelbar überträgt. Gespielt werden die Stücke von Guilmant auf der von Förster & Nicolaus / Lich gebauten Orgel. Das Werk macht einen hervorragenden Eindruck. Eine ausgewogene, auf Prägnanz bedachte Aufnahmetechnik rundet das positive Bild ab".

(*Ars Organi*, 3/88).

"Die Förster & Nicolaus-Orgel in Bergen-Enkheim erwies sich unter den Händen Albert de Klerks als ideales Instrument für Guilmants Klangwelten. Im zweiten Teil der CD erklingt die Partita "Sei gegrüßet, Jesu gütig" von J.S. Bach an der großen Orgel der St. Bavokirche in Haarlem. Eine hörenswerte CD, die eine schöne Erinnerung an einen großen Mann der Orgelmusik ist".

(*Musica Sacra*, 6/99).

# **Jane Parker-Smith**

London, spielt Orgelwerke von  
**Louis James A. Lefébure-Wély**

CD mit ausführlichem Beiheft  
Internationaler Verkaufsschlager der Firma Motette

"Dies alles ist hinreißend stilecht und perfekt von Jane Parker-Smith eingespielt worden, die mit der großen Orgel in St. Nikolaus das adäquate Instrument zur Verfügung hatte" (*FAZ*, 3/92).

"Das ist ein Orgelfest und eine kulturgeschichtliche Dokumentation"  
(*Musica Sacra*, 2/92).

"Wer schon alles hat, ist vielleicht doch noch mit dieser Orgelaufnahme zu überraschen" (*Fonoforum*, 12/91).

"Mit dem nötigen Humor, mit Spielfreude und Witz setzt die Interpretin diese Musik in Szene. Die Förster & Nicolaus-Orgel ist überraschend gut geeignet, den theatralischen Gestus, die Ausgelassenheit, unbekümmerte Freude und Bildhaftigkeit umzusetzen. Diese Interpretation beschwingt und unterhält den Zuhörer auf sehr angenehme Weise" (*Ars Organi*, 3/92)

## **Kalevi Kiviniemi**

Lahti, Finnland

### ***Die Kunst des Arrangements***

Werke von de Falla, Mussorgsky, Rachmaninov, Liszt, Chatchaturjan, Merikanto,  
Grieg, Sibelius, Wagner, Corette-Karjalainen,  
Mendelssohn-Bartholdy, Hewitt

CD mit ausführlichem Beiheft

"Die CD bietet einen eindrucksvollen Querschnitt, was alles möglich ist. Dabei handelt es sich freilich nicht um gottesdienstliche Musik. Der Bogen spannt sich über Manuel de Fallas "Feuertanz", Sergei Rachmaninovs cis-Moll Prélude, Jean Sibelius "Finlandia" bis zu Richard Wagners "Pilgerchor". Anregungen gibt es allemal. Kiviniemis brilliantes Spiel vermag den Zuhörer vom ersten bis zum letzten Stück dieser CD in atemlose Spannung zu versetzen. Orgelmusik, wirklich populär". (*Forum Kirchenmusik* 4/99)

"Für Abwechslung ist gesorgt. "Die Kunst des Arrangements" führt der finnische Organist Kalevi Kiviniemi, auch verantwortlich für das bedeutende Internationale Orgelfestival von Lahti, auf einer fulminanten CD vor. Von Wagners "Pilgerchor" bis zu Chatchaturians "Säbeltanz" fehlt kaum ein Reißer des einschlägigen Genres, sanft wie "Åses Tod" von Grieg, martialisch wie Liszts "Rakoczy-Marsch" oder James Hewitts "The battle of Trenton", deren Kanonendonner und Schwiégelpfeifen auf der großen Orgel von St. Nikolaus in Frankfurt am Main (1984-1986) besonders lebensnah darstellbar sind; und Sibelius "Finlandia" darf natürlich nicht fehlen" (*Fono-Forum* 4/99).

# **Astra Brass Septett**

**Kari Karjalainen, Leitung, Trompete**

**Kalevi Kiviniemi, Orgel**

"Neujahrskonzert 2000"

(Bereits in 2. Auflage)

CD mit ausführlichem Beiheft

Ein Klangfest für Blechbläser, Schlagwerk und Orgel. Dabei haben sich der finnische Startrompeter Karjalainen mit seinem Astra Brass Septett und sein Landsmann, der Orgel-Tausendsassa Kalevi Kiviniemi zusammengetan, um miteinander in Klangpracht und Beweglichkeit zu wetteifern. Die exzellenten Bläser dürfen aber auch alleine glänzen, mal festlich-barock, mal finnisch-romantisch und einmal sogar mit Solostelle für Euphonium.

Eine CD, die sowohl für den Liebhaber des Besonderen als auch für den Gelegenheitshörer Attraktives zu bieten hat.

Alle oben genannten CDs sind über den Fachhandel oder beim Förderkreis erhältlich

---

## **Griola Fachverlag**

Sinntal

### **Magic Pipes**

**Kalevi Kiviniemi, Orgel**

### **Licht und Schatten und leuchtende Farben**

Neue CD mit virtuosen Orgel-Improvisationen

von W. O. Keller

Als Geheimtipp unter Kennern gilt die 1986 fertiggestellte große Förster & Nicolaus-Orgel in der St. Nikolaus-Kirche Bergen-Enkheim. Berühmte internationale Interpreten rühmen die unerschöpflichen Entfaltungsmöglichkeiten dieses Instrumentes und lassen sich davon inspirieren.

Kalevi Kiviniemi ist ein reich dekoriertes finnisches Konzertorganist, der einen hervorragenden Platz in der Rangliste der weltweit besten Orgelkünstler einnimmt. Mit seinen gefühlvollen Improvisationen hat er in den letzten Jahren in unzähligen Konzerten die Zuhörer verzaubert. Nun hat er einen repräsentativen Querschnitt seines Schaffens auf CD eingespielt.

„Magic Pipes“ ist der Titel der gerade erschienenen CD mit 12 spontanen Improvisationen höchst unterschiedlicher Temperamente und Klänge, insgesamt einer knappen Stunde reizvoller Vielfalt aus Motiven oft gehörter Choräle, aber auch weniger bekannter Kompositionen. Warum gerade das mit 2 Minuten und 33 Sekunden kürzeste „Sound-Gemälde“ als Titel gewählt wurde, hat einen guten Grund: Kalevi Kiviniemi erzählt gerne, dass er in jungen Jahren die Malerei als ideales Ausdrucksmittel von Gefühlen entdeckt hätte und es sein Traum gewesen wäre, sich als Maler mit den Geheimnissen der Welt auseinanderzusetzen. Das ganze Spektrum der Farben, von Licht und Schatten, sei nicht nur Werkzeug zur Darstellung visueller Wahrnehmungen, sondern befördere in gleicher Weise das musikalische Empfinden.

Unter diesem Aspekt ist jede Improvisation ein unverwechselbares Klanggemälde, in dem die jeweiligen Motive durch Licht und Schatten, leuchtende und düstere Farben mit den Gefühlen und Stimmungen des Interpreten verschmelzen und so intime Geheimnisse der seelischen Befindlichkeit offenlegen. Hoffnung und Verzweiflung können da dicht beieinander liegen. Der Hörer wird erleben, wie in der Rhapsodie zum Choral „Wie schön leuchtet der Morgenstern“ aus dem diffusen Grau der Nacht das goldene Morgenlicht hervorbricht, er kann den Fels in der Brandung und den rettenden Leuchtturm erkennen, wenn er die Fantasie über „Ein feste Burg ist unser Gott“ mit seinem inneren Auge auf sich wirken läßt.

Diese farbenprächtige CD enthält ein ganze Galerie höchst unterschiedlicher Meisterwerke. Neben dem vergnügten Kinderreigen, den eine Hommage „Ding, dong!“ an Edwin Lemare suggeriert, stehen Klanggemälde in Pastelltönen, die Melancholie und Demut ausstrahlen, beispielsweise in der Fantasie zum Choral „Was Gott tut, das ist wohl getan“, oder mit großer Inbrunst in der Hommage an Olivier Messiaen unter dem Titel „Le Mystère“. Im Kontrast dazu stehen bunte und eigenwillige Lautmalereien wie die „Magic Pipes“, die eher an die geheimnisvollen Geräusche einer Geisterbahn erinnern, als den Erwartungen an ein Orgelkonzert zu entsprechen, wie auch die Bilder unter dem Nordlicht „Magic drums“ sehr originelle, neue Klangwelten erschließen. Diese Aufzählung ist nur ein Teil der Entdeckungsreise in die magischen Geheimnisse der CD mit Kiviniemi-Improvisationen.

Man kann voraussagen, dass diese CD nicht im Regal verstaubt. Beim wiederholten Hören wird man nämlich immer neue Facetten und Farben erkennen, sich von den positiven, optimistischen Stimmungen anstecken lassen und - nicht zuletzt - die herausragende Klangqualität genießen.

## **56. Orgelkonzert in St. Nikolaus**

### **Wolfgang Rübsam**

Saarbrücken und USA

von Prof. Rübsam selbst geschnittene Konzertaufnahme  
vom 28. Nov. 2004 für den Hessischen Rundfunk

# **JOHANN SEBASTIAN BACH**

21. März 1685 - 28. Juli 1750

***Fantasie und Fuge g-Moll*** BWV 542

\*

***Sonate Nr. 1 Es-Dur*** BWV 525

*Allegro - Adagio - Allegro*

\*

***Fantasie in c-Moll*** BWV 562

\*

***5 Kanonische Veränderungen  
über das Weihnachtslied***

***„Vom Himmel hoch, da komm ich her“*** BWV 769

\*

***Pastorale in F-Dur*** BWV 590

\*

***Passacaglia und Fuge c-Moll*** BWV 582

\*

Zugabe:

***„Wachet auf, ruft uns die Stimme“*** BWV 645

Die CDs werden zum Preis von 15.- € angeboten und können über Internet [www.griola.de](http://www.griola.de) oder über die Geschäftsstelle des Förderkreises Orgel und Orgelmusik an St. Nikolaus, Nordring 71, 60388 Frankfurtam Main, Tel. 0 61 09 / 2 36 40; Fax. 0 61 09 / 2 44 71, direkt oder e-mail: [walzorg@t-online.de](mailto:walzorg@t-online.de) oder [www.orgelkonzerte-st-nikolaus.de](http://www.orgelkonzerte-st-nikolaus.de) bestellt werden.